

Nikolaus und Co. sammeln Spenden

Ein Adventsbrauch bringt in Heiligenzimmern Geld für die Restaurierung von Heiligenfiguren.

ROSENFELD-HEILIGENZIMMERN.

Der heilige Nikolaus mit seinem Knecht Ruprecht hat in Heiligenzimmern die Kinder besucht und befragt, ob diese über das Jahr hinweg brav und fromm gewesen sind. So zog ein älterer Herr mit weißem Rauschbart und feiner Samtrobe durch den Ort. Sein helles Glöckchen konnte man in der stillen kalten Nacht gut hören. Das kunstvoll verzierte Buch trug der Mann in der Hand. Begleitet wurde er dabei von einer großen Erscheinung mit Vollbart und tief ins Gesicht gezogener Mütze. Zwei Heiligenzimmerner hatten sich auch dieses Jahr bereit erklärt, diesen Brauch mit Leben zu füllen.

Die Spenden, die sie auf ihren Besuchen sammeln, ha-

ben sie in diesem Jahr einem ganz besonderen Zweck zukommen lassen: der Initiative zur Restaurierung der Heiligenfiguren der Pfarrkirche St. Patricius. Die Spenden in Höhe von 157,50 Euro haben die beiden am Nikolausabend direkt beim Gründer der Initiative, Jens Schlehe, vorbeigebracht, der überwältigt von diesem Überraschungsbesuch war.

Die beiden Heiligenzimmerner Timo Grupp und Rudolf Kost zeigen einmal mehr, dass Heimatverbundenheit viele Facetten kennt. Die beiden leisten einen Beitrag zur Rettung des Kunsthandwerks. Eine Geste, die zeigt, dass Vergangenheit durch Taten in der Gegenwart bis in die Zukunft strahlen kann.



Der Heilige Nikolaus und Knecht Ruprecht sind in Heiligenzimmern unterwegs gewesen. Foto: Schlehe